

# SNB stemmt sich mit Zinssenkung gegen die Rezession

Aktualisiert vor 23 Minuten

**Die Schweizer Wirtschaft steht nach Befürchtung der Nationalbank vor einer Rezession. Die Nationalbank hat den Leitzins deshalb am Donnerstag um weitere 0,5 Prozentpunkte gesenkt.**

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) zeichnete in ihrer Mitteilung zur jüngsten Zinssenkung ein düsteres Bild über die Wirtschaftslage. Das weltwirtschaftliche Umfeld habe sich in den letzten Monaten deutlich verschlechtert. Die Wirtschaftstätigkeit sei in den USA wie in Europa rückläufig, während sie sich in Asien stark verlangsamt. Zudem habe sich die Lage an den internationalen Finanzmärkten seit September nochmals verschlechtert. «Diese Entwicklungen werden die Schweizer Wirtschaft mit voller Wucht treffen», heisst es in der Mitteilung. Die Nationalbank erwarte für nächstes Jahr ein negatives BIP-Wachstum. Es dürfe zwischen minus 0,5 und minus einem Prozent liegen.

Die Nationalbank senkte den Leitzins deshalb mit sofortiger Wirkung um weitere 50 Basispunkte. Das Zielband für den Dreimonats-Libor fällt damit auf 0,0 bis 1,0 Prozent. Die Nationalbank will den Franken-Geldmarkt weiterhin grosszügig und flexibel mit Liquidität versorgen. Sie werde alles unternehmen, um den Dreimonats-Libor schrittweise in den mittleren Bereich des Zielbandes zu führen. Mit der erneuten Senkung will die Nationalbank das Risiko einer weiteren Verschlechterung der Lage verringern.

Es handelt sich um die vierte Leitzinssenkung innerhalb von gut zwei Monaten. Seit dem 8. Oktober nahm die Nationalbank das Zielband damit um 225 Basispunkte zurück. Tiefer war der Leitzins bisher erst einmal gewesen. Zwischen März 2003 und Juni 2004 galt ein Zielband von 0,0 bis 0,75 Prozent.

Die meisten Ökonomen hatten eine neue Zinssenkung erwartet. Zum Teil waren sie aber von einem kleineren Zinsschritt ausgegangen. Einzelne Stimmen hatten auch davor gewarnt, dass die Nationalbank mit dem Schritt gegen Null ihr Pulver verschieesse. In der SNB-Mitteilung wird der Spielraum für den jüngsten Zinsschritt auch mit der stark nach unten revidierten Inflationsprognose begründet. Die Stabilitätshüter erwarten, dass die mittlere Teuerungsrate in den nächsten beiden Jahren auf 0,9 beziehungsweise 0,5 Prozent sinken wird. Dies unter der Annahme eines unveränderten Leitzinses von 0,5 Prozent.

**Märkte reagieren kaum auf Leitzinssenkung**

An der Börse notierte der Swiss Market Index (SMI) kurz nach der Bekanntgabe der Zinssenkung um 1,5 Prozent tiefer bei 5667 Punkten. Zuvor hatte der SMI bei 5693 Punkten notiert. (se/ap/sda)

Erstellt: 11.12.2008, 09:32 Uhr

### Weinwelt-Angebot der Woche



2005 Valmoro Toro DO Bodegas Alvarez y Diez CHF 19,80 statt CHF 23,00

Werbung

### Wettbewerb



Gewinnen Sie ein Wochenende im schwedischen Eishotel und erhalten Sie Ihr persönliches Karriereprofil!

### Weiterbildung



Die Weiterbildungsagenda auf [tagesanzeiger.ch](http://tagesanzeiger.ch)

Publireportage

### Zukunft für Kinder



Es braucht eine bessere Welt für Kinder. Werden Sie jetzt Pate und geben Sie diesen Kindern eine Zukunft. » **mehr**

### Umfrage



Wären Sie bereit für eine werbefreie Website zu bezahlen?

---